



Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich:	☐
Ort:	Sitzungssaal I, Rathaus Kenzingen, Hauptstraße 15	Schriftführer:	Stefan Benker
Beginn:	19:15 Uhr	Ende:	20:35 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

Vorsitzender

Guderjan, Matthias

Bürgermeister

Stadträte

Arnitz, Robert	SPD
Beißinger, Jürgen	SPD
Bold, Andrea	ABL
Gerhardt, Manfred	MIK
Hoffmann, Jürgen, Dr.	FDP
Jägle, Bruno	CDU
Kleinstück, Benjamin	FW/BVK
Oelze, Madeleine	SPD
Pfeffer, Franz	FW/BVK
Rehm, Achim	MIK
Schuster, Norman	FDP
Schwier, Dirk	ABL
Striegel, Bernhard	CDU
Stumpf, Ralf	CDU
Weiland, Armin	FW/BVK
Weiß, Florian	FW/BVK
Weiß, Karl	CDU

Ortsvorsteher

Seng, Berthold

Ortsvorsteher

Verwaltung

Bührer, Markus	Verwaltung
Daul, Janine	Verwaltung
Gehring, Michael	Verwaltung

Schriftführer

Benker, Stefan

Verwaltung

Entschuldigt:**Stadträte**

Aldinger, Eberhard, Dr.	CDU	-entschuldigt-
Beck, Georg	ABL	-entschuldigt-

Steinle, Rolf

FW/BVK

-entschuldigt-

Gäste:

Pfeifer, Simon; Abteilungskommandant Feuerwehr Kenzingen zu TOP 4

Schneider, Heiko; Zink Ingenieure zu TOP 5



Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

Außerhalb der Tagesordnung

Bürgermeister Matthias Guderjan begrüßt die Anwesenden zur 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 18.07.2023 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 21.07.2023 wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Kenzingen Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht. Da mit 18 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 21 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 1**Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 2**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

- Bürgermeister Matthias Guderjan gibt bekannt, der Gemeinderat habe die Leitung der Kindertagesstätte Breitenfeld neu besetzt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 3**Auflegung der Niederschrift****1. Beschlussantrag:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 06.07.2023 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Aussprache:

Es liegen keine Anfragen oder Wortmeldungen vor.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 06.07.2023 wird in der vorliegenden Form genehmigt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	131.418-1.4

TOP 4**Ersatzbeschaffung NRBC-Erkundungskraftwagen des Landkreises Emmendingen für die freiwillige Feuerwehr Kenzingen****Vorlage: 2023-1-689****1. Beschlussantrag:**

Auf Grundlage der Ergebnisse der durchgeführten europaweiten Ausschreibung vergibt der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung NRBC-Erkundungskraftwagen für den Landkreis Emmendingen nach Losen an:

Los 1 Fahrgestell Mercedes Benz AG	72.090,72 € (brutto)
Los 2 Aufbau Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge GmbH & Co. KG	130.400,20 € (brutto)
Los 3 Beladung Fritz Massong GmbH	133.778,03 € (brutto)

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan begrüßt zunächst die anwesenden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Kenzingen, namentlich Herrn Abteilungskommandanten Simon Pfeifer, und dankt der Wehr für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses. Im Anschluss erläutert der Vorsitzende, der Grundsatzbeschluss für die Beschaffung des Fahrzeugs und die Kostenteilung zwischen Land, Kreis und Stadt sei in der Sitzung des Gemeinderats am 17.02.2022 erfolgt. Am 21.05.2023 habe man das Fahrzeug europaweit ausgeschrieben. Das Ende der Einreichungsfrist sei der 23.06.2023 gewesen. Die Bindefrist der nun vorliegenden Angebote laufe am 31.10.2023 aus. Nach der Auswertung der Ergebnisse werde vorgeschlagen, den Auftrag für die Lieferung des Fahrgestells an die Mercedes Benz AG zu vergeben. Der Aufbau solle durch die Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge GmbH erfolgen. Weiter werde vorgeschlagen, den Auftrag für die Lieferung der Beladung an die Fritz Massong GmbH zu vergeben. Ursprünglich sei man von Kosten von 280.000 Euro ausgegangen, nach Vorliegen aller

Ausschreibungsergebnisse beliefen sich diese nun auf rund 336.000 Euro. Hiervon würden 90 Prozent durch Zuschüsse finanziert. Bei der Stadt Kenzingen verbleibe ein Anteil von 10 Prozent, also rund 33.000 Euro.

StR Arnitz begrüßt die geplante Beschaffung und kündigt seine Zustimmung an.

StR Schwier konstatiert, das Fahrzeug werde die Wehr weiter auf. Positiv sei zudem, dass 90 Prozent über Zuschüsse finanziert würden. Er bitte um Auskunft, ob auch eine laufende Bezuschussung für den Unterhalt gewährt werde.

Der Vorsitzende erläutert, man erhalte eine jährliche Pauschale von 4.000 Euro für den Unterhalt des Fahrzeugs.

StR Weiland erkundigt sich, weshalb für die Beladung zunächst kein Angebot abgegeben worden sei.

Bürgermeister Matthias Guderjan erklärt, dies sei der guten Auftragslage der Unternehmen in diesem Bereich geschuldet.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

Auf Grundlage der Ergebnisse der durchgeführten europaweiten Ausschreibung vergibt der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung NRBC-Erkundungskraftwagen für den Landkreis Emmendingen nach Losen an:

**Los 1 Fahrgestell
Mercedes Benz AG**

72.090,72 € (brutto)

**Los 2 Aufbau
Rauber Funktechnik und
Sonderfahrzeuge GmbH & Co. KG**

130.400,20 € (brutto)

**Los 3 Beladung
Fritz Massong GmbH**

133.778,03 € (brutto)





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	691.21 - 3.3

TOP 5

**Hochwasserschutzkonzept im Ortsteil Nordweil
Los 6 - 8, Geröllfang: Steige, Wirtschaftsweg zum Geröllfang Steige und
Geröllfang: Landeckgraben
Auftragsvergabe
Vorlage: 2023-3-693**

1. Beschlussantrag:

Die Christian Pontiggia GmbH aus Waldkirch erhält auf Grundlage des Angebotes vom 14.07.2023 den Auftrag zur Durchführung der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutzkonzept, Los 6 – 8 im Ortsteil Nordweil.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und trägt den Sachverhalt vor. Die Lose 1 bis 5 der Gesamtmaßnahme Hochwasserschutz Nordweil seien abgeschlossen. Nun stehe mit den Losen 6 – 8 der letzte Bauabschnitt an. Das Gesamtprojekt habe man dem Rat im Jahr 2012 vorgestellt. Seit diesem Zeitpunkt habe man die Maßnahme kontinuierlich vorangetrieben. Die Gesamtkosten beliefen sich Stand jetzt auf über 6,8 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt hieran belaufe sich auf etwa 2 Millionen Euro. Bis zur Submission am 14.07.2023 seien 4 Angebote für die Lose 6 -8 eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot über rund 1.725.000 Euro habe dabei die Christian Pontiggia GmbH aus Waldkirch abgegeben. Das Angebot bewege sich innerhalb der Kostenschätzung. Am 25.07.2023 habe das Landratsamt Emmendingen mitgeteilt, für die Maßnahme eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock in Höhe von 200.000 Euro zu gewähren.

Im Anschluss begrüßt Bürgermeister Matthias Guderjan Herrn Heiko Schneider, Zink Ingenieure GmbH, der die Planungen für die Lose 6 – 8 anhand einer Präsentation vorstellt. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

StR Rehm lobt die gelungene Planung.

StR Weiland konstatiert, man liege im Kosten und im Zeitrahmen. Dies wünsche er sich immer so.

Der Vorsitzende ergänzt, mit dem wirtschaftlichsten Anbieter habe man auch einen bewährten Anbieter, mit dem man in der Vergangenheit bereits gut zusammengearbeitet habe.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

Die Christian Pontiggia GmbH aus Waldkirch erhält auf Grundlage des Angebotes vom 14.07.2023 den Auftrag zur Durchführung der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutzkonzept, Los 6 – 8 im Ortsteil Nordweil.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	062.350

TOP 6

Bürgermeisterwahl 2024

Festsetzung des Termins der Wahl und einer etwaigen Stichwahl und Inhalt der Stellenausschreibung

Vorlage: 2023-2-681

1. Beschlussantrag:

1. Als Wahltag wird der 18.02.2024 festgesetzt. Der Termin für eine etwaige Stichwahl wird auf den 03.03.2024 festgesetzt.
2. Als Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl wird der 22.01.2024 festgesetzt.
3. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Kandidatenvorstellung. Als Termin für die Kandidatenvorstellung wird der 31.01.2024 festgesetzt.
4. Die Stelle wird gemäß Anlage im Staatsanzeiger und im Mitteilungsblatt der Stadt Kenzingen am 24.11.2023 ausgeschrieben.

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Thematik ein und erläutert, zur Beschlussfassung stehe die Zeitschiene für die Bürgermeisterwahl 2024 an. Im Anschluss erteilt er Herrn Stefan Benker, Leiter Fachbereich 2, das Wort.

Herr Benker führt aus, dieses Jahr sei die wohl größte Reform des Kommunalwahlrechts seit Jahrzehnten verabschiedet worden. Unter Kommunalwahlen verstehe man Gemeinderats-, Ortschaftsrats-, Kreistags- und Bürgermeisterwahlen. Auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen im Juni 2024 habe man die Änderungen in der Vorlage ausführlich geschildert. Die Bürgermeisterwahlen in Kenzingen fänden unter vollständiger Anwendung des neuen Rechts statt. Eine wichtige Änderung dabei sei insbesondere der Ersatz der Neuwahl durch eine Stichwahl. Als Wahltermin werde der 18.02.2024 vorgeschlagen, als Termin für eine etwaige Stichwahl der 03.03.2024. Als Termin für die öffentliche Kandidatenvorstellung biete sich der 31.01.2024 an. Als Termin für die Veröffentlichung der Stellenausschreibung habe man nach Abstimmung im Ältestenrat den 24.11.2023 vorgesehen. Zuletzt werde gebeten, das Ende der Einreichungsfrist

für Bewerbungen auf den rechtlich frühestmöglichen Zeitpunkt festzusetzen. Dies sei der 22.01.2024. So habe man ausreichend Zeit, alle Bekanntmachungen vorzubereiten und den Druck der Stimmzettel in die Wege zu leiten. Bei der Festlegung der Zeitschiene habe man zudem die Fasnet 2024 und das Jubiläum der Narrenzunft berücksichtigt.

Anfragen oder Wortmeldungen seitens des Gremiums liegen nicht vor.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. bis 4.

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

- 1. Als Wahltag wird der 18.02.2024 festgesetzt. Der Termin für eine etwaige Stichwahl wird auf den 03.03.2024 festgesetzt.**
- 2. Als Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl wird der 22.01.2024 festgesetzt.**
- 3. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Kandidatenvorstellung. Als Termin für die Kandidatenvorstellung wird der 31.01.2024 festgesetzt.**
- 4. Die Stelle wird gemäß Anlage im Staatsanzeiger und im Mitteilungsblatt der Stadt Kenzingen am 24.11.2023 ausgeschrieben.**





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	062.350

TOP 7

Bürgermeisterwahl 2024 Besetzung des Gemeindewahlausschusses Vorlage: 2023-2-683

1. Beschlussantrag:

Der Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2024 wird neben Bürgermeister Matthias Guderjan als Vorsitzendem wie folgt besetzt:

- 1. stv. Vorsitzender: StR Karl Weiß
- 2. stv. Vorsitzender: StR Rolf Steinle
- 3. stv. Vorsitzende: StRin Andrea Bold

1. Beisitzer: StR Bernhard Striegel; stv. Beisitzer: StR Dr. Eberhard Aldinger

2. Beisitzer: StR Armin Weiland; stv. Beisitzer: StR Franz Pfeffer

3. Beisitzer: StR Georg Beck; stv. Beisitzer: StR Dirk Schwier

4. Beisitzer: StR Robert Arnitz; stv. Beisitzerin: StRin Madeleine Oelze

5. Beisitzer: StR Norman Schuster; stv. Beisitzer: StR Dr. Jürgen Hoffmann

6. Beisitzer: StR Achim Rehm; stv. Beisitzer: StR Manfred Gerhardt

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt ein, nach der Festlegung der Zeitschiene für die Bürgermeisterwahl stehe nun die Besetzung des Gemeindewahlausschusses an und erteilt Herrn Stefan Benker, Leiter Fachbereich 2, das Wort.

Herr Benker erläutert, dem Gemeindewahlausschuss (GWA) obliege die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Im Fall von Bürgermeisterwahlen gelte dies auch im Falle einer Stichwahl. Der GWA bestehe grundsätzlich aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 2 Beisitzern. Seitens der Verwaltung werde vorgeschlagen, anstatt der Minimalbesetzung alle im Rat

vertretenen Fraktionen und Gruppierungen einzubinden. Die zur Wahl in den GWA vorgeschlagenen Rätinnen und Räte seien bei der folgenden Abstimmung nicht befangen.

Anfragen oder Wortmeldungen seitens des Gremiums liegen nicht vor.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

Der Gemeindewahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2024 wird neben Bürgermeister Matthias Guderjan als Vorsitzendem wie folgt besetzt:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. stv. Vorsitzender: | StR Karl Weiß |
| 2. stv. Vorsitzender: | StR Rolf Steinle |
| 3. stv. Vorsitzende: | StRin Andrea Bold |

1. Beisitzer: StR Bernhard Striegel;
stv. Beisitzer: StR Dr. Eberhard Aldinger

2. Beisitzer: StR Armin Weiland;
stv. Beisitzer: StR Franz Pfeffer

3. Beisitzer: StR Georg Beck;
stv. Beisitzer: StR Dirk Schwier

4. Beisitzer: StR Robert Arnitz;
stv. Beisitzerin: StRin Madeleine Oelze

5. Beisitzer: StR Norman Schuster;
stv. Beisitzer: StR Dr. Jürgen Hoffmann

6. Beisitzer: StR Achim Rehm;
stv. Beisitzer: StR Manfred Gerhardt





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	913.600-1.1

TOP 8

Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Vorlage: 2023-1-686

1. Beschlussantrag:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird mit den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Werten festgestellt (Feststellungsbeschluss Seiten 5 – 6).

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Vorlage ein und berichtet, der Jahresabschluss sei wie immer fristgerecht fertiggestellt worden. Finanztechnisch sei alles im grünen Bereich. Ein großer Dank gelte Herrn Markus Bühler, Leiter Fachbereich 1, und dessen Stellvertreterin, Frau Janine Daul. Ein großer Dank gelte aber auch dem Rat. Das solide Ergebnis sei sowohl das Ergebnis der Arbeit des Rats, als auch das der Finanzverwaltung. Es scheine zwar ausreichend Rücklagen zu geben, diese seien aber größtenteils verplant. Für schlechte Zeiten sei man dennoch gerüstet, auch wenn zu hoffen bleibe, dass diese nicht kämen. Im Anschluss erteilt der Vorsitzende Herrn Bühler das Wort.

Herr Bühler stellt die Ergebnisse der Jahresrechnung 2022 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

StR Striegel konstatiert, der Jahresabschluss sei immer auch ein Nachweis, ob mit Augenmaß gehandelt wurde. Dies könne er im vorliegenden Fall bestätigen. Erfreulich sei, dass man die Pro-Kopf-Verschuldung habe unter 1.000 Euro senken können. Ein Dank hierfür gelte der Kämmerei und dem Bürgermeister. Ebenso positiv sei der Abbau der Verpflichtungsermächtigungen. Der Jahresabschluss sei absolut vorzeigbar.

Der Vorsitzende erklärt, das Kompliment könne er so nur an den Rat zurückgeben. Nur ein gutes Zusammenspiel zwischen Gremium und Verwaltung sichere den Erfolg.

StR Schuster spricht der Verwaltung und dem Gremium ein Lob aus. Während der Corona-Pandemie sei man gezwungen gewesen, weniger zu investieren. Aufgrund von Verzögerungen bei den Investitionen verfüge man aktuell noch über eine gute Liquidität. Tatsächlich sei diese aber bereits größtenteils gebunden. Vor dem

Hintergrund vieler Pflichtaufgaben gelte es Investitionen mit Augenmaß zu tätigen. Die Taktik, das Tempo in Bezug auf neue Projekte ein wenig zu verlangsamen, habe sich aus seiner Sicht bewährt.

StR Schwier konstatiert, verfolge man die Presse, bemerke man, Kenzingen stehe im Vergleich zu vielen anderen Kommunen gut da. Ein Dank hierfür gelte dem Bürgermeister und dem Kämmerer. Ihn interessiere, wie groß die Bugwelle sei, die man im Bereich der Investitionen vor sich herschiebe und ob ein weiterer Abbau absehbar sei.

Der Vorsitzende antwortet, man werde ausführlich unter Tagesordnungspunkt 11, Haushaltsvollzug 2023, berichten.

StR Weiland schließt sich dem Lob seiner Vorredner an. Die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung habe sich bewährt.

StRin Bold moniert, der Berg der Pflichtaufgaben sei mitunter erschreckend und bedrückend. So bleibe leider wenig für die Kür übrig. Dabei sei es gerade die Kür, die Freude bereite und einen Mehrwert für die Einwohnerschaft darstelle.

Bürgermeister Matthias Guderjan hält fest, originäre Aufgabe einer Kommune sei die Daseinsfür- und -vorsorge, nicht die Bespaßung von der Wiege bis zur Bahre.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird mit den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Werten festgestellt (Feststellungsbeschluss Seiten 5 – 6).





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	815.916-1.4

TOP 9
**Feststellung Jahresabschluss Städtisches Wasserwerk Kenzingen für das
Wirtschaftsjahr 2022**
Vorlage: 2023-1-688
1. Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	3.980.035,17 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	3.139.026,84 Euro
	das Umlaufvermögen	841.008,33 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	561.647,42 Euro
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.242.774,86 Euro
	die Rückstellungen	18.900,00 Euro
	die Verbindlichkeiten	2.156.712,89 Euro
1.2	Jahresverlust	60.749,71 Euro

2. Der Jahresverlust wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.

2. Aussprache:

Auf die Ausführungen und die Diskussion unter Tagesordnungspunkt 8, Feststellung des Jahresabschlusses 2022, wird verwiesen.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. und 2.

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	3.980.035,17 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.139.026,84 Euro
	das Umlaufvermögen	841.008,33 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	561.647,42 Euro
	Sonderposten für	1.242.774,86 Euro
	Investitionszuschüsse	
	die Rückstellungen	18.900,00 Euro
	die Verbindlichkeiten	2.156.712,89 Euro
1.2	Jahresverlust	60.749,71 Euro

2. Der Jahresverlust wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	644.120-1.1

TOP 10**Baugesellschaft Kenzingen mbH; Jahresabschluss 2022**
Vorlage: 2023-1-685**1. Beschlussantrag:**

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	3.247.235,13 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- Anlagevermögen	2.971.194,85 Euro
	- Umlaufvermögen	273.323,17 Euro
	- Rechnungsabgrenzungsposten	2.717,11 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- Eigenkapital	669.306,19 Euro
	- Rückstellungen	6.700,00 Euro
	- Verbindlichkeiten	2.570.847,82 Euro
	- Rechnungsabgrenzungsposten	381,12 Euro
1.2	Jahresgewinn	40.707,59 Euro

2. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Jahresgewinn dem Eigenkapital zuzuführen.
3. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Geschäftsführern für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung zu erteilen.
4. Der Gemeinderat erteilt der Gesellschafterversammlung die Weisung, entsprechend Nrn. 1 bis 3 zu beschließen.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und erläutert, die Stadt Kenzingen sei Gesellschafterin der Baugesellschaft Kenzingen mbH. Aus diesem Grund müsse der Rat über deren Jahresabschluss befinden. Der Verwaltungsrat der Baugesellschaft habe den Jahresabschluss am 11.07.2023 vorberaten und empfehle dem

Gemeinderat, diesem in der vorliegenden Form zuzustimmen. Im Anschluss erteilt Bürgermeister Matthias Guderjan Herrn Markus Bühler, Leiter Fachbereich 1, das Wort.

Herr Bühler erläutert, der Jahresabschluss sei durch die Sozietät Kammers & Partner erstellt worden. Man erwirtschaftete einen Jahresgewinn von rund 40.000 Euro, geplant gewesen sei ein Gewinn von etwa 1.000 Euro. Der Grund für den höheren Gewinn sei die verzögerte Ausführung von Sanierungsmaßnahmen. Die Baugesellschaft weise eine Bilanzsumme von 3,25 Millionen Euro aus. Die Verbindlichkeiten beliefen sich auf 3,57 Millionen Euro, das Eigenkapital betrage 670.000 Euro. Bezogen auf die vergangenen 5 Jahre nehme die Baugesellschaft eine finanziell positive Entwicklung.

StR Schuster konstatiert, die Baugesellschaft sei eine gute Möglichkeit, sozial Schwächere auf kommunaler Ebene zu unterstützen.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. bis 4.

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒ geheim: ☐

4. Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	3.247.235,13 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- Anlagevermögen	2.971.194,85 Euro
	- Umlaufvermögen	273.323,17 Euro
	- Rechnungsabgrenzungsposten	2.717,11 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- Eigenkapital	669.306,19 Euro
	- Rückstellungen	6.700,00 Euro
	- Verbindlichkeiten	2.570.847,82 Euro
	- Rechnungsabgrenzungsposten	381,12 Euro
1.2	Jahresgewinn	40.707,59 Euro

2. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Jahresgewinn dem Eigenkapital zuzuführen.

3. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, den Geschäftsführern für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung zu erteilen.

4. Der Gemeinderat erteilt der Gesellschafterversammlung die Weisung, entsprechend Nrn. 1 bis 3 zu beschließen.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	913.630-1.1

TOP 11

Haushaltsvollzug 2023; Unterrichtung des Gemeinderates nach § 28 GemHVO Vorlage: 2023-1-692

1. Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Vorlage ein und erläutert, nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg sei der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Dies geschehe in der heutigen Sitzung. Der Vollzug verlaufe soweit planmäßig. Nach derzeitigem Erkenntnisstand entwickelten sich sowohl das Ergebnis als auch die Liquidität im Jahr 2023 besser als geplant. Die mit dem Haushaltsplan 2023 vorgegebenen Finanzziele würden erreicht beziehungsweise übertroffen. Es gelte indes zu bedenken, man sei erst in der Mitte des Jahres. Die Zinsentwicklung und andere Unwägbarkeiten seien schwer vorhersehbar. Im Anschluss erteilt der Vorsitzende Herrn Markus Bühler, Leiter Fachbereich 1, das Wort, der den Stand des Haushaltsvollzugs anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift bei.

Herr Bühler betont, die freie Liquidität von 10 Millionen Euro bedeute lediglich, dass diese Mittel nicht für Investitionen im Jahr 2023 gebunden seien. Die in der Finanzplanung bis 2026 dargestellten Investitionen hingegen müssten über eben diese aktuell noch freien liquiden Mittel finanziert werden. Die Mittel seien also bereits heute gebunden und stünden, anders als die Bezeichnung suggeriere, nicht frei zur Verfügung.

Bürgermeister Matthias Guderjan bestätigt, genau so verhalte es sich. Er erinnere in diesem Zusammenhang insbesondere an die anstehenden Investitionen im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Kläranlage und den Sanierungen gemäß Eigenkontrollverordnung, aber auch an den Neubau des Betriebshofs und der Schulsporthalle in Hecklingen.

3. Beschlussfassung:

4. Beschluss:

Kenntnisnahme





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	044.42

TOP 12

Neufassung der Archivordnung der Stadt Kenzingen Vorlage: 2023-2-690

1. Beschlussantrag:

Der Neufassung der Archivordnung der Stadt Kenzingen in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in Kürze in die Vorlage ein und erteilt Herrn Stefan Benker, Leiter Fachbereich 2, das Wort.

Herr Benker erläutert, die aktuelle Archivordnung stamme aus dem Jahr 1993. Zwischenzeitlich habe man das Archivgut bis zum Jahr 2000 geordnet und ein sich im Archiv der Stadt Freiburg befindliches Depositum, die Archive der ehemals selbständigen Teilorte, das Bild- und Fotoarchiv sowie das Archiv der Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde Kenzingen e.V. in das Archiv integriert. Den Abschluss der Arbeiten habe man zum Anlass genommen, die Archivordnung neuzufassen. Die Übernahme von amtlichen Unterlagen von bleibendem Wert sei eine kommunale Pflichtaufgabe. Die Kommunen seien dabei gehalten, ihre Archive nutzbar zu machen. Gemäß Landesarchivgesetz müssten die Kommunen die Bedingungen für den Betrieb und die Nutzung des Archivs mittels einer Satzung regeln. Es handele sich also um eine Pflichtsatzung. Als Grundlage für die Neufassung habe man die Musterarchivordnung des Gemeindetags und die Archivordnung des Landkreises Emmendingen herangezogen. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss habe die Angelegenheit in seiner Sitzung am 12.07.2023 vorberaten und dem Gemeinderat einstimmig und ohne Änderungswünsche die Zustimmung empfohlen.

StR Schwier konstatiert, perspektivisch begrüße er insbesondere die angedachte Nachfolgelösung.

Bürgermeister Matthias Guderjan bestätigt, es gebe Überlegungen auf Ebene des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim. Diese Lösung erscheine ihm als die sinnvollste, sei allerdings noch Zukunftsmusik. Im September solle das Archiv nun zunächst im Rahmen einer kleinen Feierstunde eingeweiht werden.

StR Weiland erkundigt sich, weshalb § 8 der Satzung im Vergleich zur Mustersatzung so ausführlich sei.

Herr Benker erläutert, hier habe man sich an der Archivordnung des Kreises Emmendingen orientiert.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

18 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: ☒

geheim: ☐

4. Beschluss:

Der Neufassung der Archivordnung der Stadt Kenzingen in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 13**Mitteilungen der Verwaltung**

- Bürgermeister Guderjan informiert, vom 16.02.2023 bis zum 02.04.2023 hätten die Kenzinger Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit gehabt, sich im Rahmen einer Online-Befragung zum Thema Stadtentwicklung einzubringen. Hintergrund sei die geplante Ausweisung des Sanierungsgebiets ‚Südwestliche Altstadt II‘. Die Auswertung der Bürgerbeteiligung liege nun vor und könne auf der Homepage der Stadt Kenzingen eingesehen werden.
- Der Vorsitzende gibt bekannt, aufgrund von Belagsarbeiten an der Brücke auf Höhe des ehemaligen Kinos bleibe diese vom 31.07.2023 bis zum 04.08.2023 für den Fuß- und Radverkehr gesperrt.
- Bürgermeister Matthias Guderjan berichtet, aus Anlass des Tags der Stadt der Kenzinger Partnerstadt sei eine Delegation mit Vertretern der Stadtverwaltung, des Roten Kreuzes Kenzingen, des Freundeskreises Vinkovci und der Motorradfreunde Kenzingen nach Vinkovci gereist. Auf dem Programm habe neben einer Kranzniederlegung für die im Krieg von 1990 gefallenen Soldaten, die Teilnahme an einer heiligen Messe, Besuche der Feuerwehr und des Motorradclubs gestanden. Außerdem habe man der Einweihung der neuen öffentlichen Bibliothek durch den kroatischen Ministerpräsident Andrej Plenković beigewohnt. Erörtert worden sei zudem, inwieweit Kenzingen bei der Gründung eines deutschen Museums in Vinkovci unterstützen könne. Herr Oberbürgermeister Ivan Bosancić habe ihn gebeten, herzliche Grüße aus Vinkovci zu überbringen.
- Der Vorsitzende erinnert an den morgen, 28.07.2023, stattfindenden Neubürgerempfang und wünscht allen anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern eine erholsame Sommerpause.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 14

Anfragen an die Verwaltung

- StR Karl Weiß erkundigt sich, was es mit den Maßnahmen an einer Linde auf dem Kirchplatz auf sich habe.

Der Vorsitzende erläutert, es handele sich um einen Rettungsversuch durch intensive Bewässerung.

- StR Rehm berichtet, die Regelung des § 13b Baugesetzbuch sei gekippt worden. Alle Bebauungspläne, die auf dieser Grundlage beschlossen worden und nicht älter als ein Jahr seien, seien unwirksam. Er bitte um Auskunft, welche Bebauungspläne außer dem Bebauungsplan Basleracker betroffen seien.

Bürgermeister Matthias Guderjan erklärt, dies werde aktuell eruiert. Er sehe das Ganze etwas entspannter als einige seiner Kollegen. Eventuell genüge es, den Umweltbericht nachzuholen. So oder so werde man tun, was man tun müsse.

- StR Arnitz fragt an, wie lange die Sperrung im Bereich Goldgasse noch bestehen bleibe.

Der Vorsitzende erklärt, es handele sich um eine private Verkehrssicherungsmaßnahme. Wie es dort weitergehe, falle in die Zuständigkeit der Baurechtsbehörde des Landratsamtes.

- StR Schwier rät im Zusammenhang mit dem § 13b Baugesetzbuch dazu, in allen Fällen neue Aufstellungsbeschlüsse zu fassen.

Bürgermeister Matthias Guderjan entgegnet, er wolle zunächst abwarten, bis alle Fakten vorlägen. Auf dieser Grundlage gelte es über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

- StR Jägle, zugleich Ortsvorsteher von Bombach, drängt, nun endlich den Hochwasserschutz in Bombach anzugehen. Weiter sei es dringend erforderlich, dass die Ablaufschächte regelmäßig gereinigt würden.

Der Vorsitzende erläutert, es gebe Konzepte für den Hochwasserschutz in Bombach, mit denen man sich befassen müsse.

- StR Dr. Hoffmann lobt die Gestaltung des neu geschaffenen Platzes in der Klostergasse. Die Blumenpracht sei eine Freude. Ebenso beglückwünsche er Hecklingen zu der gelungenen Neugestaltung ihrer Unterführung. Er wünsche sich dies auch für die Unterführung in Kenzingen.

Bürgermeister Matthias Guderjan berichtet, in einem ersten Schritt werde die Unterführung abgestrahlt und geweißt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 15**Einwohnerfragestunde**

- Ein Einwohner erkundigt sich, ob das Bürgerbüro barrierefrei erreichbar sei.

Bürgermeister Matthias Guderjan bestätigt dies und beschreibt ganz ausführlich, auf welchem Wege.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	☒
Sitzung:	27.07.2023	nichtöffentlich:	☐
Anwesend:	Bürgermeister und 17 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.

Matthias Guderjan
Bürgermeister

CDU-Fraktion

Stefan Benker
Schriftführer

FW/BVK-Fraktion

SPD-Fraktion

ABL-Fraktion

